BIBLIOMETRIE

Bibliometrie bezeichnet die quantitative Analyse bibliographischer Daten, z. B. Publikationszahlen und Zitierungen, zur Erforschung und Messung des Outputs und der Relevanz einer wissenschaftlichen Leistung.

Schulungen zur Bibliometrie

Die aktuellen Termine sind auf unserer Homepage und in Stud.IP zu finden.

1. Bibliometrie – Einführung in die Grundlagen

Die Schulung vermittelt die grundlegenden bibliometrischen Begriffe, Faktoren und Methoden, informiert über die Anwendungsfelder bibliometrischer Analysen im Wissenschaftsmanagement und liefert Hintergrundwissen für eine sachgemäße Interpretation der Analyseergebnisse.

2. Anwendung der Datenbanken

Die eher praxisorientierte Schulung baut auf der theoretischen Grundlagenveranstaltung auf und vermittelt anhand konkreter Anwendungsbeispiele, wie verschiedene bibliometrische Kennzahlen in den wichtigsten Zitationsdatenbanken (z. B. Web of Science, Scopus) berechnet und erhoben werden können.

ORCID

Die Open Researcher and Contributor ID ist ein Autorenidentifikator, der die eindeutige Zuordnung einer wissenschaftlichen Publikation zu einer Person ermöglicht. Eine ORCID erleichtert beispielsweise die Pflege der eigenen Publikationsliste und lässt sich mit anderen IDs wie der ResearcherID (Web of Science) oder der Scopus Author ID verknüpfen. Unter www.orcid.org/register kann sich jeder kostenfrei für eine ORCID registrieren.

Kontakt

Universitätsbibliothek Passau
Publikationsservices
Innstr. 29
94032 Passau
www.ub.uni-passau.de/publizieren

Open Access
Michael Zweier
michael.zweier@uni-passau.de Tel. 0851 509-1604

Publikationsfonds und Open Journal Systems
Marius Sarmann
marius.sarmann@uni-passau.de Tel. 0851 509-1691

OPUS Passau
Lisa Spindler
lisa.spindler@uni-passau.de Tel. 0851 509-1617

Bibliometrie und ORCID
Dr. Cornelia Bögel
cornelia.boegel@uni-passau.de Tel. 0851 509-1637

Stand: 06/2018

UNIVERSITÄT PASSAU

Universitätsbibliothek

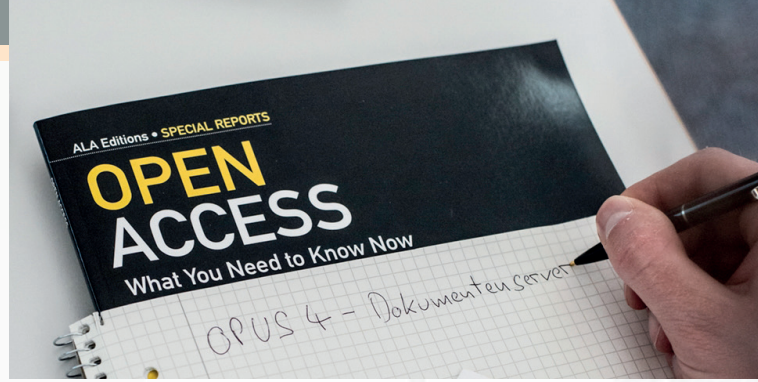
Open Access?
Bibliometrie?
ORCID?

Wir unterstützen Sie beim Publizieren!

Die Universitätsbibliothek Passau unterstützt Sie bei Ihren Publikationsvorhaben und zeigt Ihnen Wege auf, wie Sie Online-Veröffentlichungen managen und deren Sichtbarkeit erhöhen können. Wir haben uns dem Open-Access-Gedanken verpflichtet und bieten Services und Beratungsangebote zum elektronischen Publizieren, zur Ermittlung bibliometrischer Kennzahlen und zum akademischen Identitätsmanagement.

„An old tradition and a new technology have converged to make possible an unprecedented public good.“

(Budapest Open Access Initiative)



PUBLIZIEREN IM OPEN ACCESS

Open Access meint den uneingeschränkten und kostenlosen Zugang zu wissenschaftlichen Online-Publikationen. Open Access kann sowohl eine Alternative als auch eine zusätzliche Möglichkeit zur traditionellen Print-Veröffentlichung darstellen.

Gründe für Open Access

- erhöhte Sichtbarkeit und Zitierhäufigkeit
- kurze Publikationsdauer
- gute Auffindbarkeit über Suchmaschinen und Nachweisdienste
- schneller und kostenfreier Zugang zu aktuellen Forschungsergebnissen

Open-Access-Publikationsfonds

Bei Open-Access-Publikationsvorhaben (z. B. Zeitschriftenaufsätzen) können die Autorengebühren (APCs) – sofern die Förderbedingungen erfüllt sind – aus dem Publikationsfonds der Universitätsbibliothek Passau finanziert werden.

Open Journal Systems

Mit der Software Open Journal Systems können eigene Open-Access-Zeitschriften veröffentlicht und verwaltet werden. Das Programm bildet den kompletten Workflow zur Herausgabe einer Zeitschrift ab. Die Universitätsbibliothek unterstützt Zeitschriftenprojekte mit einem umfassenden Serviceangebot (z. B. beim Metadaten-Management oder bei Migrationsvorhaben).

OPUS Passau

Über den OPUS-Dokumentenserver können alle Angehörigen der Universität Passau wissenschaftliche Publikationen zu Open-Access-Bedingungen veröffentlichen. Die Arbeiten sind weltweit online verfügbar und über Suchmaschinen und Kataloge auffindbar. Promovierende können über OPUS der Veröffentlichungspflicht ihrer Dissertation schnell und kostengünstig nachkommen.

www.opus4.kobv.de/opus4-uni-passau

Zweitveröffentlichung

Publikationen, die bereits auf traditionellem Weg bei einem Verlag erschienen sind, können in vielen Fällen frei und für alle zugänglich gemacht werden. Eine Zweitveröffentlichung kann auf einem institutionellen Repositorium wie OPUS Passau erfolgen. Diese Vorgehensweise wird als „grüner Weg“ des Open Access bezeichnet.

Nutzen Sie die SHERPA-RoMEO-Liste (www.sherpa.ac.uk/romeo), um die Bedingungen für eine Zweitveröffentlichung zu ermitteln. Diese Liste enthält Lizenzbedingungen einer Vielzahl wissenschaftlicher Verlage.